

KLIMABOTSCHAFT «EIGER-KLIMA-SCHULEN»

Sie haben mit Ihrer Klasse am Projekt «Klima-Eiger-Schule» teilgenommen und ein Klimaprojekt durchgeführt. Die Eindrücke der Exkursion und des Projekts mögen noch eine Zeitlang in den Köpfen der Schüler und Schülerinnen verweilen. Um dies abzurunden, schlagen wir Ihnen folgende Nachbereitung vor, welche Sie im Anschluss an Exkursion und Klimaprojekt mit Ihrer Klasse durchführen können.

Aufbau der Nachbereitung

- Allgemeine Eindrücke zur Teilnahme an «Klima-Eiger-Schulen» sammeln
- Bezug zum Thema Klimawandel und Klimaschutz herstellen
- Klassenbotschaft ausarbeiten

Bitte beachten Sie folgende Punkte:

- Zeitbedarf:** Maximal eine Lektionen
- Zeitraum:** Nach dem Klimaprojekt bis spätestens Ende November
- Mögliche Unterrichtsform:** Diskussion im Klassenverband oder Gruppenarbeit
- Ziel:** Eine Klassenbotschaft (max. 150 Zeichen inkl. Leerschläge) formulieren, welche zum Klassenfoto auf die Projekt-Homepage gestellt wird.
- Einsendeadresse:** info@eigerclimate.ch
mit folgenden Angaben:
Name der Lehrperson,
Klasse und
Datum der Projektteilnahme
- Wettbewerb:** Das Einschicken der Klassenbotschaft gibt nochmals Punkte für den Wettbewerb.

LEKTIONSABLAUF

1. ALLGEMEINE EINDRÜCKE SAMMELN

FRAGE AN DIE KLASSE:

Was für Eindrücke hat die Exkursion und das Klimaprojekt bei euch hinterlassen?

Mit oder ohne Diskussion mündlich sammeln

Mögliche Antworten:

«Schnee im Sommer», «Zum ersten Mal einen Gletscher gesehen», «Sternenhimmel», «Die Motivation für das Klimaprojekt war klein», «Es war voll cool, andere von unserer Klimaprojekt-Idee zu begeistern»

2. BEZUG ZUM KLIMAWANDEL HERSTELLEN

FRAGE AN DIE KLASSE:

Während zwei Tagen haben wir uns hautnah in der Jungfrauregion mit dem Klimawandel auseinandergesetzt. Anschliessend haben wir mit dem Klimaprojekt einen Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Welche Tatsachen und Phänomene sind euch am stärksten in Erinnerung geblieben oder haben euch am meisten beeindruckt?

Mit oder ohne Diskussion mündlich sammeln

Mögliche Antworten:

«Gletscher schmelzen», «Hochwassergefahr als Auswirkung des Gletscherrückgangs», «Klimawandel gibt es heute schon auf der ganzen Welt», «Ist gar nicht so aufwendig, sich für den Klimaschutz einzusetzen», «Klimaschutz ist viel zu anstrengend», «Wir haben viele andere Personen für den Klimaschutz motivieren können»

FRAGE AN DIE KLASSE:

Ihr habt die Folgen des Klimawandels in der Jungfrauregion erlebt und beobachtet welche Wirkung wir mit unserem Klimaprojekt auslösen konnten. Was löst dieses Wissen um den Klimawandel und den Klimaschutz bei euch aus?

Sammeln der Antworten an der Tafel, Antworten diskutieren, gruppieren, ordnen

Mögliche Antworten:

«Zukunftsängste», «Wut unseren Vorfahren gegenüber», «Gleichgültigkeit», «Egal, geht so oder so alles bachab», «Schon zu spät», «Jetzt erst recht» «Alle müssen mehr Verantwortung übernehmen», «Es wird verdammt schwer, den Klimawandel zu verhindern»

3. KLIMABOTSCHAFT AUSFORMULIEREN

FRAGE AN DIE KLASSE:

Unser Klassenfoto, welches wir auf dem Jungfraujoch gemacht haben sowie das Klimaprojekt ist ja bereits auf die Projektwebsite. Nun haben wir die Möglichkeit, noch eine Botschaft der ganzen Klasse zum Klimawandel und Klimaschutz zu formulieren und es ebenfalls auf die Homepage zum Foto zu stellen.

Welche Botschaft möchtet ihr als Klasse weitergeben?

Die Botschaft soll:

- im Namen der ganzen Klasse verabschiedet werden
- nicht länger als 150 Zeichen inkl. Leerschläge sein
- einmalig und kreativ sein

Sammeln der Antworten an der Tafel und Wahl der Klassenbotschaft.

Mögliche Klimabotschaften finden Sie auf der Homepage unter www.eigerclimate.ch/de/klassentreffen/klassentreffen2010.php